

VSC Donauwörth erfolgreich beim Tillystädter Schwimmen

Beim traditionellen Tillystädter Schwimmen in Rain kämpften über 200 Aktive um heiß begehrte Medaillenplätze. Der VSC Donauwörth war dabei mit 9 Schwimmern im Alter von 8 bis 20 Jahren vertreten.



Die Vertreter des VSC von links:
Tobias und Lena Mast, Laura Popp, Svenja und Mareike Tegeler, Jannik Mast und Carmen Siebenaller
Auf dem Bild fehlen leider Svenja Sensche und Julian Schober

Im Jahrgang 1997 war der VSC gleich mit zwei Topschwimmern am Start: Svenja Tegeler und Laura Popp lieferten sich bei fast jedem Start ein spannendes Duell. Laura musste sich dabei nur in einem ihrer acht Starts der Konkurrentin geschlagen geben. Sie dominierte die 50m-Sprint-Strecken und die langen 400m-Strecken, während sich Svenja dagegen in Freistil und Rücken über 200m durchsetzen konnte und dazu noch vier Silbermedaillen mit nach Hause bringen durfte. Die beiden wurden für ihren Trainingsfleiß außerdem mit zwölf neuen Bestzeiten belohnt.

In der offenen Wertung waren Svenja Sensche (1990) und Carmen Siebenaller (1993) vertreten. Dabei konnte Svenja ihre beiden Starts über 200m Freistil und Rücken vergolden und Carmen zweite Plätze über 50m Brust, Freistil und Schmetterling erreichen.

Diese vier Schwimmer bildeten die 4*100m Lagen Staffel des VSC, die sich knapp dem Team aus Neuburg geschlagen geben musste und so den zweiten Platz belegte.

Auch Mareike Tegeler (2000) konnte wieder ihre Form beweisen: Sie durfte am Ende des Wochenendes eine Bilanz von einer Gold-, fünf Silber- und einer Bronzemedaille und sechs Bestzeiten vorweisen. Sie kämpfte sich dabei zum ersten Mal über die langen 400m Strecken in Lagen und Freistil durch.

Auch die drei Geschwister Tobias, Lena und Jannik Mast waren in Rain erfolgreich am Start: der mittlerweile schon Wettkampf-erfahrene Tobias war über seine Paradestrecke 200m Brust der Schnellste des Jahrgangs 1999 und bewies sein Vielseitigkeit über 50m Brust, 200m Lagen und 400m Freistil. Hier musste er nur zwei Konkurrenten den Vortritt lassen.

Für Lena und Jannik war es mit Jahrgang 2002 einer der ersten Wettkämpfe. Trotz der Nervosität errang Jannik eine Gold- und eine Silbermedaille und Lena eine Bronzemedaille. Die beiden konnten dabei bei jedem Start eine neue Bestzeit vorweisen.

Ebenfalls im Jahrgang 2002 startete Julian Schober über 50m Rücken und Kraul. Hier musste er sich zweimal mit dem undankbaren vierten Platz begnügen, der aber trotzdem eine sehr gute Leistung und Ansporn für das weitere Training bedeutet.